

Bürgermeister beschirmt das Fest

Wolfgang Eckl freut sich mit der FFW Blaibach auf das „150-Jährige“

Blaibach. Blaibachs Bürgermeister Wolfgang Eckl ist seit dem letzten Freitag offiziell der Schirmherr beim 150-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Blaibach im Juli dieses Jahres. Gerne

kam er der Bitte seiner Heimatfeuerwehr nach, der er schon seit 1981 als aktives Mitglied angehört und bei der er seit Dezember 1991 das Amt des Kassiers innehat.

Die Festleiter Heinrich Krieger

und Thomas Raab, der Festausschuss mit rund 50 Mitgliedern der FFW Blaibach, Festmutter Isabella Höcherl, Festbraut Ramona Raab, Patenbraut Regina Krieger sowie eine Abordnung des Patenvereins,

FFW Bärndorf mit Patenbraut Julia Sauerer, trafen sich am Freitagabend am Feuerwehrgerätehaus und zogen, musikalisch angeführt vom Blaibacher Spielmannszug, hinunter zum Bürgerhaus, um das Gemeindeoberhaupt um die Übernahme dieses Amtes zu bitten.

Festleiter und 1. Vorsitzender der Wehr, Heinrich Krieger, sprach im Namen des Jubelvereins in Versform die Bitte um Übernahme der Schirmherrschaft aus. Wolfgang Eckl sagte ohne Zögern vor allen Anwesenden sogleich zu, der Bitte gerne nachzukommen. Zugleich bedankte er sich herzlich für das Vertrauen, diese ehrenvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen. Sehr erfreut war Eckl über die zahlreichen Gäste, die bei diesem Festakt anwesend waren. Er hofft auf ein erfolgreiches und unfallfreies Fest und dass der Zusammenhalt wieder einmal mehr gestärkt werde. Weiterhin wünsche er sich gutes Wetter, nachdem dieser Abend leider etwas verregnet war. Nach seinem freudigen „Ja“ erhielt der frischgebackene Schirmherr im Anschluss dann symbolisch einen weiß-blauen Schirm und seine Ehefrau Jutta einen Blumenstrauß.

Wolfgang Eckl lud nach dem offiziellen Akt die Schar der Feuerwehrangehörigen sowie das Festgefolge zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim ein. Dort wurde die gesellige Runde musikalisch unterhalten und man verbrachte noch mehrere gemeinsame Stunden bei bester Laune und guter Kameradschaft, alle schon ganz erwartungsvoll auf das große Fest im Juli vorausblickend.



Festleiter Heinrich Krieger trägt in Versform die Bitte um Übernahme der Schirmherrschaft vor.

Foto: Ziereis